

Hintergrund

Fonds hilft aus Schulden heraus

Die Stiftung Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender hat 146 überschuldeten Straffälligen im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Schuldensanierung ermöglicht. Insgesamt wurden zinslose Darlehen in Höhe von 412000 Euro gewährt, die innerhalb von fünf Jahren in Raten zurückzuzahlen sind. "Die Darlehen vermeiden aus wirtschaftlicher Not heraus begangene neue Delikte. Das ist der beste Opferschutz", sagte Justiz-

minister Rainer Stickelberger. Mit den zinslosen Darlehen würden Schmerzensgeldforderungen in aller Regel voll beglichen. Damit komme das Geld auch den Opfern von bereits begangenen Straftaten zugute. "Ohne die Unterstützung durch den Resozialisierungsfonds würde eine Befriedigung der Gläubiger und eine Wiedergutmachung der Schäden, die durch die Straftaten angerichtet wurden, oftmals scheitern", stellte

Stickelberger fest. Zwar erhielten Gläubiger bloß einen Anteil ihrer Forderungen, diesen aber zeitnah und verlässlich. Daher seien die meisten Gläubiger vergleichsbereit. Viele Strafgefangene stehen nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis vor einem Berg aus Problemen. Eines davon ist die finanzielle Zukunftsplanung. (lsw)

Urheberinformation: (c) Neckar- und Enzbote